



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz am Donnerstag, 05. Dezember 2019 von 16 bis 17.55 Uhr im Rathaus, Stadtvertretungszimmer, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart.

Anwesend die Mitglieder der Stadtvertretung

Markus Linhart, Bregenzer Volkspartei

StR. Mag. Michael Rauth, StR. Ingrid Hopfner, StR. Veronika Marte BEd, Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwärzler, Mustafa Pacali, Michael Felder, MSc, Sabrina Schwärzler, Peter Vögel, Doris Mattweber, Heiner Klettl, Gerhard Mattei und Birgit Renner

Ersatzleute

StVE. Roswitha Malzer	für StR. Elisabeth Mathis
StVE. Manuel Renner	für Florian Rainer
StVE. Annemarie Micheluzzi	für Dipl. PT Ines Arnold-Humpeler

Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie

StR. Michael Ritsch, MBA, StR. Dr. Annette Fritsch, Elisabeth Mayer, Bruno Wackernell und Martina Dell-Osbel

Ersatzleute

StVE. Berndt Pfeiffer	für Klaus Kübler
StVE. Erich Langeder	für Deniz Cebeci
StVE. Martin Mayer	für Ing. Wilhelm Muzyczyn

Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie

StR. Philipp Kuner, Waltraud Rädler, Aygül Sahin und Oliver Schuchter

Ersatzleute

StVE. Mag. Gabriele Pfandlsteiner	für Andrea Kinz
StVE. Vzlt.i.R. Wilhelm Stefan König	für Frank Hartmann

Die Grünen Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Heribert Hehle, Daniel Dolezal-Steiner, MA und Dipl. Arch. BSc Christoph Kalb

Ersatzleute

StVE. Gerhard Bautz	für Mag. Susanne Birnbaumer
---------------------	-----------------------------

Neos

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger

Schriftführer

Mag. Klaus Feurstein

Auskunftsperson

MMag. Manuel Felizeter

Sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen; die Beschlussfähigkeit ist hinsichtlich aller Tagesordnungspunkte gegeben.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

In der Verhandlungsschrift werden die Fraktion „Markus Linhart, ÖVP Bregenz“ als „ÖVP“, die Fraktion „Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie“ als „SPÖ“, die Fraktion „Die Grünen Bregenz“ als „Die Grünen“ und die Fraktion „FPÖ und Parteifreie Bregenz“ als „FPÖ“ bezeichnet.

Die Tagesordnung lautet

1. Berichte
2. Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen
3. Über-/außerplanmäßige Ausgaben
4. Voranschlag 2020
5. Stellplatzausgleichsabgabeverordnung 2020
6. Tourismusbeitrag; Festsetzung des Hebesatzes für das Jahr 2020
7. Flächenwidmungsplan Bregenz,
 - a) Änderung (§§ 21 und 23 RPG), dm-Drogeriemarkt GmbH, Seegalerie, GST-NRN .246/2 und .247, je GB 91103 Bregenz - Beschluss
 - b) Änderung (§§ 21 und 23 RPG), Röm. Kath. Pfarre St. Kolumban und Wohn-Form.at Gastronomie und Immobilien Invest GmbH, GST-NRN 1312 und 1316/8, je GB 91119 Rieden, gelegen an der Landstraße - Beschluss
 - c) Änderung (§§ 21 und 23 RPG), Gemeinde Lochau (Strandbad Lochau), GST-NR 737/1, GB 91103 Bregenz - Beschluss
 - d) Änderung (§§ 21, 21 a und 23 RPG), Zisterzienserabtei Mehrerau-Wettingen (Kloster Mehrerau), GST-NRN .19/1, 97 und 101/1, je GB 91119 Rieden - Entwurf
8. Antrag der Fraktionen „NEOS-Bregenz“ und „Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie“ – Begrenzung der Wahlkampfkosten
9. Antrag der Fraktion „Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie“: Umbesetzung Aufsichtsrat der Bregenzer Stadtwerke
10. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung vom 24.10.2019
11. Allfälliges

1. Berichte

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart gibt der Stadtvertretung die vom Stadtrat gemäß §60 Abs. 3 GG getroffenen Verfügungen bekannt.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart bringt den „Bericht Tiefgarage „Am Hafen“ zum 3. Quartal 2019“ zur Kenntnis.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart bringt den Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 27.11.2019 zum Thema „Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal, Bericht“ zur Kenntnis.

StV. Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger ersucht, Frau Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA um Stellungnahme. Es folgen Wortmeldungen von Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart und Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA.

2. Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen

Antrag der Fraktion „die Grünen Bregenz“ auf Änderung der Besetzung von Ausschüssen:

Ausschuss für Integration: Anstelle von StVE. Mag. Jasmin Ghakhar übernimmt StV Daniel-Dolezal-Steiner die Stellvertretung des/der Vorsitzenden.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

3. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben laut Amtsantrag vom 19.11.2019 (Beschlussempfehlung des Stadtrates vom 26.11.2019) werden beschlossen.“

Der erwähnte Amtsantrag ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.
Zur Position 1, Verlegung des Kunstwerks „Wir alle hoffen“ melden sich StVE. Mag. Gabriele Pfandlsteiner und Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart zu Wort.

Die Positionen wurden einzeln zur Abstimmung gebracht.

Position 1 wird gegen die Stimmen der SPÖ und der FPÖ, die übrigen Positionen werden einstimmig **angenommen**.

4. Voranschlag 2020

Der Bürgermeister stellt nach einem ausführlichen Bericht den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die privatwirtschaftlichen Entgelte für 2020 werden gemäß VA-Entwurf, Seiten 256 bis 280, Positionen B) beschlossen.
2. Der Voranschlag der Landeshauptstadt Bregenz für das Jahr 2020 inkl. Ergänzungsblatt vom 22.11.2019 wird mit dem Ergebnishaushalt mit einem „Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen“ in Höhe von 5.837.600 Euro, dem Finanzierungshaushalt mit einem „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ in Höhe von -7.463.200 Euro sowie den außerbudgetären Investitionen von 384.000 Euro am 05.12.2019 festgestellt.

Die Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG beträgt für das Jahr 2020 62.433.600 Euro.

In der Diskussion melden sich StV. Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, StR Philipp Kuner, StV Heribert Hehle, StR. Dr. Annette Fritsch, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart zu Wort.

Die Positionen werden einzeln zur Abstimmung gebracht:

Position 1 wird gegen die Stimmen der SPÖ, FPÖ und Neos **angenommen**.

Position 2 wird gegen die Stimmen der FPÖ und Neos **angenommen**.

5. Stellplatzausgleichsabgabeverordnung 2020

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Stellplatzausgleichsabgabeverordnung 2020 wird gemäß dem Amtsentwurf vom 04.11.2019 beschlossen.“

Dieser Antrag wird gegen die Stimmen der FPÖ **angenommen**.

6. Tourismusbeitrag; Festsetzung des Hebesatzes für das Jahr 2020

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der Hebesatz für die Tourismusbeiträge das Jahr 2020 betreffend wird gemäß § 11 Tourismusgesetz, LGBl. Nr. 86/1997 i.d.F. LGBl. Nr. 79/2017, mit 2,65 von Tausend der Bemessungsgrundlagen festgesetzt.“

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

7. Flächenwidmungsplan Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

- a) Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§§ 21 und 23 RPG), dm-Drogeriemarkt GmbH, Seegalerie, GST-NRN .246/2 und .247, je GB 91103 Bregenz – Beschluss

Gemäß §§ 21 und 23 RPG (i.d.g.F.) wird vorbehaltlich allfälliger Stellungnahmen der betroffenen Grundeigentümer/innen und öffentlichen Dienststellen die Umwidmung der Liegenschaften GST-NRN .246/2 und .247, je GB 91103 Bregenz, im Ausmaß von 702 m² und 1.359 m² (gesamt 2.061 m²) von „Baufläche Kerngebiet“ in „Baufläche Kerngebiet E18“ mit einer Gesamtverkaufsfläche im Ausmaß von maximal 950 m² für sonstige Waren laut § 15 RPG Abs. 1 lit. A Z. 2 beschlossen (siehe Planbeilage, Plan-Zahl: 802-6-3/FWP Bahnhofstraße 201903, vom 16.07.2019). Die Widmungsänderung steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungskonzept.

Innerhalb der einmonatigen Frist ab Kundmachung wurden keine weiteren Stellungnahmen von betroffenen Grundeigentümer/innen und öffentlichen Dienststellen eingebracht.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

- b) Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§§ 21 und 23 RPG), Röm. Kath. Pfarre St. Kolumban und Wohn-Form.at Gastronomie und Immobilien Invest GmbH, GST-NRN 1312 und 1316/8, je GB 91119 Rieden, gelegen an der Landstraße – Beschluss

Gemäß §§ 21 und 23 RPG (i.d.g.F.) wird vorbehaltlich allfälliger Stellungnahmen der betroffenen Grundeigentümer/innen und öffentlichen Dienststellen die Umwidmung von Teilflächen der Liegenschaft GST-NR 1312, GB 91119 Rieden, von „Freifläche Landwirtschaft“

in „Baufläche Wohngebiet“ im Ausmaß von insgesamt ca. 166 m², sowie einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 1316/8, GB 91119 Rieden, von „Baufläche Wohngebiet“ in „Freifläche Landwirtschaft“ im Ausmaß von ca. 76 m² inklusive Erläuterungsbericht (Plan-Zahl: 802-6-3/FWP Neugschwentner 201904 vom 17.09.2019) beschlossen. Die Widmungsänderung steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungskonzept. Seitens der Grundeigentümer der Liegenschaft GST-NR 1316/8, GB 91119 Rieden, wird auf eine Entschädigung verzichtet.

Innerhalb der einmonatigen Frist ab Kundmachung wurden keine weiteren Stellungnahmen von betroffenen Grundeigentümer/innen und öffentlichen Dienststellen eingebracht.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

- c) Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§§ 21 und 23 RPG), Gemeinde Lochau (Strandbad Lochau), GST-NR 737/1, GB 91103 Bregenz – Beschluss

Gemäß §§ 21 und 23 RPG (i.d.g.F.) wird vorbehaltlich allfälliger Stellungnahmen der betroffenen Grundeigentümer/innen und öffentlichen Dienststellen die Umwidmung einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 737/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche Freihaltegebiet“ in „Freifläche Sondergebiet Freibad“ (Grundwidmung) mit einer Befristung (F, 7 Jahre) und der Folgewidmung „Freifläche Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 3.481 m² inklusive Erläuterungsbericht (Plan-Zahl: 02-2019-11 vom 17.09.2019) beschlossen. Die Widmungsänderung steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungskonzept.

Innerhalb der einmonatigen Frist ab Kundmachung wurden keine weiteren Stellungnahmen von betroffenen Grundeigentümer/innen und öffentlichen Dienststellen eingebracht.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

- d) Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung gemäß §§ 21, 21a und 23 RPG – Entwurf. Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau, Errichtung eines Zentralparkplatzes auf Teilflächen der Liegenschaften GST-NRN .19/1, 97 und 101/1, je GB 91119 Rieden

Gemäß §§ 21, 21a und 23 RPG wird im Vorfeld des Planauflageverfahrens der Entwurf für die Umwidmung folgender Teilflächen der Liegenschaften GST-NRN .19/1, 97 und 101/1, je GB 91119 Rieden, beschlossen:

GST-NR	Widmung alt	Widmung neu	Ausmaß in m ²
.19/1	Freifläche Sondergebiet, Klosterschule	Freifläche Sondergebiet, Klosterschule, Klosterkeller	2.278
97	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1	Freifläche Landwirtschaftsgebiet	1.514

97	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1	Freifläche Sondergebiet, Parkplatz	452
101/1	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1	Freifläche Landwirtschaftsgebiet	893
101/1	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1	Freifläche Sondergebiet, Parkplatz	6.358
101/1	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe (Mehrzwecksaal, Bildungs- einrichtung)	1.745
101/1	Freifläche Landwirtschafts- gebiet	Freifläche Sondergebiet, Parkplatz ^{F-FL}	80
101/1	Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1	Freifläche Sondergebiet, Klosterschule, Klosterkeller	295

Der Erläuterungsbericht vom 11.11.2019 bildet dafür einen wesentlichen Bestandteil.

Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, StR Michael Ritsch, MA, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, StV. Heribert Hehle und Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart.

Dieser Antrag wird gegen die Stimmen der Grünen **angenommen**.

8. Antrag der Fraktionen „NEOS-Bregenz“ und „Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie“ – Begrenzung der Wahlkampfkosten

StV Moosbrugger stellt namens der Fraktionen „NEOS-Bregenz“ und „Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie“ den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Um der angespannten finanziellen Situation der Stadt Bregenz Rechnung zu tragen und ein deutliches Zeichen zu setzen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeld beschließt die Stadtvertretung der Stadt Bregenz eine Begrenzung der Wahlkampfkosten je Partei in der Höhe von 1€ / Einwohner, sohin 30 Tsd. Euro je wahlwerbender Fraktion.

Diese Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Obergrenze betrifft sowohl die Kosten der Bürgermeisterwahl, der Stadtvertretungswahl und persönlicher Wahlwerbung je Fraktion in ihrer Summation.

Eine Veröffentlichung der detaillierten Wahlkampfkosten erfolgt durch jede Fraktion bis zum Ende des 2. Quartals 2020. Bei Überschreitung der Wahlkampfkosten verpflichtet sich jede

Fraktion den 30 Tsd. Euro überschreitenden Betrag binnen einer Jahresfrist an den Krankenpflegeverein der Stadt Bregenz zu bezahlen.

Darüber hinaus erklären sich alle anwesenden Parteien bereit, auf eine indexbasierte Erhöhung der Parteiförderung in der kommenden Wahlperiode zu Gunsten der Stadtfinanzen und im Sinn der Bregenzer zu verzichten.“

In der folgenden Debatte melden sich zu Wort: Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, StVE. Mag. Gabriele Pfandlsteiner, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Mag. Gabriele Pfandlsteiner, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart.

StVE Mag. Gabriele Pfandlsteiner stellt einen Abänderungsantrag auf Erhöhung der zur Verfügung stehenden Gelder auf 60.000 Euro. Dieser findet keine Mehrheit, und wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und Grünen abgelehnt.

Der ursprüngliche Fraktionsantrag wird zur Abstimmung gestellt. Auch dieser Antrag findet keine Mehrheit und wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und Grünen abgelehnt.

9. Antrag der Fraktion „Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie“: Umbesetzung Aufsichtsrat der Bregenzer Stadtwerke

StR Philipp Kuner stellt namens der Fraktion FPÖ Bregenz den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Fraktion Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie – FPÖ ändert die Besetzung des Aufsichtsrates wie folgt:

StVE. Hugo Knoll wird durch StV Oliver Schuchter ersetzt.

Der Antrag wird ohne Debatte und einstimmig **angenommen**.

10. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung vom 24.10.2019

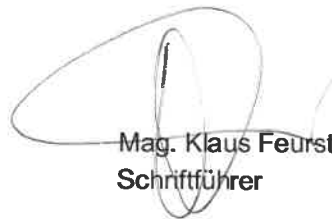
Hinsichtlich der Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung vom 24.10.2019 werden keine Einwendung erhoben, sodass diese Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 GG. als genehmigt gilt.

11. Alfälliges

Frau Mag. Gabriele Pfandsteiner weist auf einen offensichtlichen Tippfehler im o.g. Protokoll hin: in der Anwesenheitsliste wird fälschlicherweise auch Frau Mag. Susanne Birnbaumer angeführt.



Dipl.-Ing. Markus Linhart
Bürgermeister



Mag. Klaus Feurstein
Schriftführer